

GIVE BEES A CHANCE



BioBienenApfel

Lebensraum Wien: Dominic Thiem und Gewista bringen die Bienen in den Städten zum Summen

Bienen sind nicht nur am Waldrand und auf der Wiese zu Hause, sondern auch in den Ballungszentren unseres Landes. Neben den städtischen Gartenanlagen bieten vor allem Balkone oder Fensterbänke einen idealen Lebensraum. Mit einer großformatigen Kampagne, gemeinsam mit Dominic Thiem und Gewista, will das Gesellschaftsprojekt BioBienenApfel bewusst machen, dass wirklich jede und jeder einen Beitrag leisten kann, um diesen „Helden der Natur“ einen Platz zum Leben – und demnächst zum Überwintern – zu schaffen.

Dominic Thiem ist ab sofort unvorbeischaubar – und damit auch das Gesellschaftsprojekt BioBienenApfel! Rund 3,5 Meter breit und 2,5 Meter hoch ist das größte von mehreren Rolling-Boards bzw. Digi-Boards, auf denen Österreichs Tennisstar in Wien für den Schutz der Bienen wirbt und mit denen die Gewista gleichzeitig neuen Lebensraum für die Bienen schafft.

„Wir müssen groß denken, weil es ein gesellschaftliches Umdenken braucht. Die Menschen haben viele Probleme zu verantworten, aber gemeinsam können wir sie auch lösen und jeder kann seinen Teil dazu beitragen“, so BioBienenApfel-Botschafter Dominic Thiem über seine Motivation, den Bienen seine Stimme und sein Gesicht zu geben. Die Kampagne soll im Rahmen des Projekts BioBienenApfel in den kommenden Monaten in vielen Städten in Österreich zu sehen sein.

Franz Solta, CEO der Gewista freut sich, das Projekt unterstützen zu können: „Mit fünf Insektenhotels auf der Rückseite eines Rolling-Boards haben wir auf innovative Weise urbanen Lebensraum für Bienen geschaffen. Damit und mit einer Kampagne auf unseren Digitalen Screens schaffen wir Aufmerksamkeit für ein wichtiges Thema.“

Auf den ersten Blick würde man urbane Gebiete wohl weniger zu den Bienenparadiesen zählen, doch eine nähere Betrachtung macht klar: Bienen fühlen sich auch in Österreichs Städten wohl – nicht zuletzt, weil sie die um 3 bis 4 Grad wärmere Umgebung lieben. So leben beispielsweise rund 200 Millionen Bienen allein in Wien. Zum einen verschiedene Arten von Wildbienen, zum anderen die bekannten Honigbienen. Rund 700 Stadtimker hegen und pflegen die 6.000 Bienenvölker der Bundeshauptstadt.

Neuen Lebensraum für Bienen zu schaffen und zu schützen ist aber nicht nur Aufgabe der Imker, sondern wirklich jede und jeder kann dieses Anliegen des Projekts BioBienenApfel unterstützen und mitmachen, zum Beispiel mit einem kleinen Blumenkisterl auf der Fensterbank oder auf dem

GIVE BEES A CHANCE



BioBienenApfel

Balkon. Jeder Quadratmeter zählt. „Mit ein- und vor allem mehrjährigen Blühstreifen werden wichtige Nahrungsgrundlagen geschaffen, die das Überleben unserer Bestäuber sichert“, bestätigt die Bienenwirtschaft-Beraterin DI Theresa Frühwirth vom Bienenzentrum Oberösterreich.

Die Stadt als Lebensraum für die Bienen hat sogar Vorteile: Im Gegensatz zu den ländlichen Regionen existieren in der Stadt kaum Monokulturen, die Bienenvölker finden somit eine vielfältige Auswahl an Blüten vor. „Je arten- und struktureicher eine Blühfläche ist, desto reicher ist sie auch an Bestäubern“, so Theresa Frühwirth. Auch bedenkliche Insektizide, Pestizide und Herbizide kommen weniger zum Einsatz und die nützlichen Insekten werden weniger beeinträchtigt. Die Bienen können also exzellenten regionalen Stadthonig produzieren, der als „aromatisch und schadstoffarm“ gilt, wie die Wiener Stadtimker betonen.

Rückfragen und Kontakt:

Dr. Philipp Berkessy
p.berkessy@frutura.com
+43 (0) 3334 41800-161

www.biobienenapfel.at

www.frutura.com

#beethechange